

V. Karl Franz Koehler-Stiftung.

Einnahme:

	Bar.	In Effekten.
1. An Bestand aus 1896	— M 05 S.	5 700 M — S.
2. „ Zinsen	228 „ — „	
3. „ Geschenk	3 890 „ — „	
	<u>4 118 M 05 S.</u>	<u>5 700 M — S.</u>

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstüzungen	228 M — S.	
	<u>Bleibt Bestand 3 890 M 05 S.</u>	<u>*5 700 M — S.</u>

(* 3 1/2% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1897 = 5 888 M 10 S.)

VI. Julius Friedländer-Stiftung.

Einnahme.

	Bar.	In Effekten.
1. An Bestand aus 1896	— M — S.	9 450 M — S.
2. „ Zinsen	366 „ 38 „	
	<u>366 M 38 S.</u>	<u>9 450 M — S.</u>

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstüzungen	366 M 38 S.	
	<u>Bleibt Bestand — M — S.</u>	<u>*9 450 M — S.</u>

(* 3 1/2% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1897 = 9 761 M 85 S.)

A. Geschenke,

welche nach § 16, 1. der Satzungen dem Beweglichen Fonds zufließen.

1897.

Januar.	Bon Herrn Richard Schulze i. Fa. G. E. Schulze in Leipzig aus Anlaß seines am 1. Januar stattgefundenen 50jährigen Geschäftsjubiläums	500 M — S.
	Bon einem bewährten Mitesser	3 „ — „
	Bom Stellenvermittlungsbureau des „Krebs“ in Berlin	40 „ — „
	Bon Herrn Geh. Kommerzienrat Adolf Kröner in Stuttgart den von Herrn William Duden in Hamburg aus dem Jahre 1872 stammenden Saldo	18 „ — „
	Bon Herrn Gust. Schmidt i. Fa. Rob. Oppenheim in Berlin als Ueberschuß einer Abrechnung Ergebnis einer Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler	24 „ 25 „
	Bon Herrn Hugo Bernstein i. Fa. G. Bernstein in Berlin Betrag der Druckrechnung pro 1896	200 „ — „
Februar.	Bon Herrn Moriz Trömel in Wien aus Anlaß einer erfreulichen geschäftlichen Begebenheit Automatische Waage bei Baumeister Sp.	50 „ — „
	Billardgewinn bei G. P.	— „ 75 „
	Statgewinn und freiwilliger Zuschuß im Verein Berliner Buchhändler am 15. Februar 1897 N. N.	1 „ 40 „
	Statgewinn und freiwilliger Zuschuß im Verein Berliner Buchhändler am 15. Februar 1897 N. N.	4 „ 50 „
	Bon Herrn William Duden in Hamburg als Geschenk	6 „ — „
März.	Bon Herrn D. St. in B. zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	500 „ — „
	Aus der Büchse bei der Hauptversammlung	340 „ — „
	Bon Herrn Georg Eberhard Ernst i. Fa. Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin zum Andenken an den Tag, an welchem er vor 25 Jahren in den Buchhandel eintrat, zu freier Verfügung	20 „ 55 „
	Buße von W. S. durch den Berliner Sortimenterverein	500 „ — „
	Bon Herrn P. Beyer in Leipzig als Stat-Ergebnis im A. B. Sch. Sp.	50 „ — „
April.	Bon der Firma Ferd. Flinsch in Berlin Betrag der Papier-Rechnung	3 „ 91 „
Mai.	Bon Herrn Gust. Köstring, Bevollm. Geschäftsführer im Hause J. Deubner in Moskau, in dankbarer Stimmung gegen den, der ihm die dazu erforderliche Gesundheit und Kraft verliehen hat, um zum 26. Male die Ostermeh-Arbeiten zu beendigen (Honorar für litterar. Arbeit)	18 M 60 S.
	Bon einem Mitesser beim lukullischen Souper des Vereins Berliner Buchhändler am 13. Mai 1897	120 „ — „
	Statgewinn im Verein Berliner Buchhändler am 13. Mai 1897	3 „ — „
	Am Sonnabend, den 15. Mai, durch allerlei Scherze in Ackerlein's Keller in Leipzig	3 „ — „
	Statgewinn auf der Fahrt Berlin-Leipzig	52 „ 91 „
	Ein Geburtstagskind vom 16. Mai	3 „ — „
	Kleine Strafgeelder	3 „ — „
	Für ein am Sonntag umgestoßenes Glas Bier	1 „ — „
	Bon einem Stuttgarter Kollegen als vom Frühstücksgeld übrig geblieben	1 „ 40 „
	Verschiedene Einnahmen am 17. und 18. Mai während der Meßtage in Leipzig	1 „ 40 „
		16 „ 50 „
	Transport	2558 M 17 S.